**Zeitschrift:** Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der

Burgen und Ruinen (Burgenverein)

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen,

Burgenverein

**Band:** 1 (1927-1929)

Heft: 3

**Register:** Neue Mitglieder

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Literatur.

R. Micolas: Die Burgen der deutschen Schweiz. Verlag: Buber, Frauenfeld. Das bubich ausgestattete Buchlein will eine gedrängte Übersicht über eine Ungabl der bedeutenoften Burgen innerhalb des deutschen Sprachgebietes, deren Unlage und 3wed geben. Wenn auch dem Verfaffer "der Ehrgeis völlig fern liegt, den Gegenstand streng wissenschaftlich zu behandeln", so batte er fich doch die vielen Unrichtigkeiten und die oberflächliche Behandlung der Materie fparen durfen. Es werden in den 114 Seiten Text eine gange Ungahl Behauptungen aufgestellt, die dem Sachmann sofort beweisen, daß der Verfaffer die technische Unlage der Burgen nicht oder doch nur gang mangelhaft fennt. Seine Unsichten über den 3med des Bergfrieds beispielsweise find ebenso phantastisch wie die freie Behauptung, daß "die Sauptturme der ichweizerischen Burgen fast ausnahmslos einen quadratischen Grundriß aufweisen", wo Dugende von Burgen in der deutschen Schweiz mit runden Bergfrieden vorhanden find (Regensberg, Wildenburg (Jug), Meu-Bechburg, falkenstein, Marschlins, der Munoth, Bipp, Gerenstein ufw.). Daß man in der beutschen Schweiz "außerft felten Wohnturmen begegnet, die von vorneberein zu Wohnzweden angelegt sind", kann auch nur jemand behaupten, der unsere Burgen nicht kennt, sonft hatte er an Schenfenberg, Wildenstein, Wartau, Biberstein, Silinen, Beidegg, Reams, Somburg, Thierstein u. a. m. denken muffen.

Das Budlein weift eine gange Reibe folder Unrichtigkeiten auf, die im Rahmen einer Furgen Rezension nicht alle aufgegablt werden konnen. "Die Schweis im deutschen Beistesleben", in deren "Sammlung von Darstellungen und Texten" der vorliegende Band als "neunter der illustrierten Reihe" erschienen ift, wird durch die "Burgen ber beutschen Schweiz"qualitativ nicht sonderlich gehoben. Die 48 Bilder find größtenteils bekannte Darftellungen noch bekann-Eugen Probst. terer Photographen und bieten nichts Reues.

Birdler, Dr Linus, Die Aunftdenkmaler ber Schweig. 38. I: Die Bunftdenkmaler des Bantons Schwy3 (Binfiedeln, Sofe, Mard). Verlag von E. Birthauser & Cie. in Bafel 1927. -Das allgemein so überaus gunstig aufgenommene Werk unseres Vorstandsmitgliedes enthält auch Angaben und Bilder (Grundriffe, Schnitte, Unfichten) über die Burg Grynau und bas Schloß Pfäffikon, sowie über die Burg Alt-Rapperswil, worauf Intereffenten aufmerkfam gemacht feien.

# Meue Mitulieder.

Seit dem Druck des Mitgliederverzeichnisses, das den Bestand bis 31. Dezember 1927 enthält, und bis Ende Februar sind folgende neue Mitglieder dem Burgenverein beigetreten (in der Reihenfolge der Anmeldungen): Als Kollektivmitglied:

Historische Gesellschaft des Kantons Aargau. Regierungsrat des Kantons Zug. V-örtiger hist. Verein, Sektion Zug.

Stift Einsiedeln.

Association p. l. Conserv. d. Château de Pleujouse. Als lebenslängliches Mitglied mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 100.-

Guillaume Perrot, Chambésy s/Genève.

Mme. Alfred Chatelanat, Villa La Mouette, Veytaux. Alfred Niederer, Kaufmann, St. Gallen, Dufourstr. 61. Dr. Roman Abt, Luzern, Bahnhofstr. 10.

R. Zurlinden, Luzern, Haldenstr. 40.

Dr. L. F. Meyer, Luzern, Zinggentorstr. 8.

H. Leuzinger, Architekt, Glarus.

J. Heusser-Staub, Fabrikant, Uster.

Als Einzelmitglieder mit Beiträgen von 5-10 Fr.:

J. N. Könz, Architekt, Zuoz, Engadin.

Walter Natsch, Lugano.

Rob. Honold, Örlikon.

Philipp Kronauer, Lichtensteig. A. Stoffel, Lichtensteig. J. A. Rickli, Winterthur. W. O. Türler, Winterthur. E. Hablützel, Winterthur. B. A. Glitsch, Winterthur. E. Nievergelt, Winterthur. E. Neuenhofer, Winterthur. G. Harlacher, Winterthur. R. Zuber, Winterthur. W. Fenner, Winterthur. Dr. Ignaz Eilers, Winterthur. Frl. Martha Peltan, Winterthur. Prof. Charles Bitterlin, Bex. Th. Tanner, Waldenburg. C. Künzler, Zürich 8 (Zürichhoin). Ch. de Gottrau, Marly le Petit. Adrien Francillon, St. Imier. Samuel Chevalier, Major, Morges. Jean Frey, Zürich 2. C. A. Keiser, S.B.B.-Beamter, Zug. G. J. Montalta, Sek.-Lehrer, Zug. Dr. C. H. Bär, Architekt, Basel. K. Ulmi, Baumstr., Winterthur. H. Untersee, Winterthur. Hans Müller-Ringier, Zürich 2. Dr. Oscar Schindler, Zürich 2. Frieda Stamm, Zürich 6. Ch. H. Mathey, Architekt, Neuchâtel. Fr. Arthur Oswald, Luzern. Dr. H. Meyer-Rahn, Luzern. Otto Zinniker, Redaktor, Liestal. E. Gübelin, Englisch Hof, Luzern. Alfred Piguet, Banquier, Yverdon. Frau Rob. Steffen, Zürich 1 (Du Nord). Edwin Wieser, Journalist, Zürich 8. Willi Ott, Zürich. Prof. Dr. Otto Waser, Zollikon-Zürich. M. Ernst, Zürich 8. Frau Naef-Hasler, Luzern. A. Ch. Kiefer, Luzern. Dr. R. Bosch, Bezirkslehrer, Seengen. Clara Moser, Sekretärin, Zürich 8. G. Nabholz, Zürich 7. Dr. W. von Bonstetten, Bern. Bernard Räber, Buchdruckerei, Luzern. Henry Buttin, Montagny s/Yverdon. Dr. S. Chapuis, Yverdon. Charles Vodoz, Yverdon. Dr. S. Cuendet, Chirurgien, Yverdon. Ernest Studer, Yverdon. Dr. Welti, Yverdon. Kantonsrat Erwin Walter, Balsthal. Dr. Edwin Hauser, Zürich 1. Direktor F. Buchli-Sonderegger, Chur.

Dr. K. Fuchs, Lehrer, Wegenstetten. Mitgliederbestand per Ende Februar 1928:

Aug. Bach, Schloss Kefikon.

1 Ehrenmitglied,

Edm. Schönenberger, Lehrer, Oberwil, Zug.

30 lebenslängliche Mitglieder,

27 Kollektivmitglieder,

323 Einzelmitglieder.

Total 381

Redaktion und Geschäftsstelle: Scheideggstraße 10, Burich 2, Telephon Selnau 2424, Posisched VIII/14239.